

Referenz Qimonda AG

Kurzbeschreibung Kunde:

Die Qimonda AG, mit ihrem Hauptsitz in München, ist aus einer Abspaltung der Infineon AG hervorgegangen. Mit 12.500 Mitarbeiter, davon 4.800 in Deutschland, wurde 2006 ein Umsatz von 3,81 Mrd. Euro erwirtschaftet. Über 40% des Umsatzes wurden in Nordamerika, ca. 20 % in Europa und ca. 30% im Asiatisch-Pazifischen Raum erwirtschaftet. Qimonda ist der DRAM-Weltmarktführer. Darüber hinaus werden Mobile RAMs, Grafische RAMs und weitere Speicherprodukte hergestellt.

Kurzbeschreibung Projekt:

Logvocus GmbH wurde unter mehreren Beratungsgesellschaften ausgewählt für einen Neubau eines hochmodernen Werkes zur Herstellung ganzer Speichermodule die vollständige Lagerplanung inkl. der Lagerstrategie und Lagerdimensionierung zu übernehmen. Darüber hinaus sollten Ineffizienzen in den bisherigen Abläufen aufgedeckt und ein vollständiges Umzugskonzept (vom Altwerk) entwickelt werden.

Projekterfolge:

Unter 12 unterschiedlichen Lagerkonzeptionen wurde ein vollständiges Lagerkonzept inkl. Lagertechnik und Schichtplanung erarbeitet und ein vollständiges Lagerumzugskonzept inkl. Zeit- und Aktionsplan erstellt. Eine englischsprachige Lagerausschreibung wurde an Insgesamt acht Logistikdienstleister versandt und Qimonda zur Verhandlung übergeben. Schlussendlich wurden über 25 einzelne Prozessineffizienzen identifiziert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet sowie die Logistikkonditionen (inkl. Optimierungen und Benchmarking) überprüft.

Projektaufwand: (Anzahl logvocus MA und Dauer):

Zwei Mitarbeiter der logvocus waren insgesamt 6,5 Mann-Monate in der Zentrale in München, in Düsseldorf und in dem Werksstandort in Malaysia im Einsatz.